



Internationale Entwicklungszusammenarbeit und Soziale Dienste

Begleitprogramm der Wanderausstellung

„ENTWICKLUNG IST FÜR ALLE DA“

Die Ausstellung
wird gemeinsam
veranstaltet von:



Menschenrechte für Menschen mit
Behinderung umsetzen -
Inklusive Entwicklung gestalten

Vorwort

Der Arbeitskreis „Internationale Entwicklungszusammenarbeit und Soziale Dienste“ der Universität Siegen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem KrönchenCenter der Stadt Siegen und dem Eine-Welt-Forum NRW vom 18.01. - 05.02.2010 ein dreiwöchiges Begleitprogramm rund um die Ausstellung „Entwicklung ist für alle da. Menschenrechte für Menschen mit Behinderung umsetzen - Inklusive Entwicklung gestalten“. Diese Wanderausstellung wurde von den EZ-Organisationen bezev e.V. und Handicap International konzipiert und setzt sich mit dem Thema Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit auseinander. Das Ziel der Ausstellung ist es, aufzuzeigen, dass Armut und Behinderung in vielen Ländern der Welt untrennbar miteinander verwoben sind. Deshalb müssen die internationalen Anstrengungen der Armutsbekämpfung immer auch Perspektiven für die große Gruppe von Menschen bereithalten, die durch eine Behinderung besonders benachteiligt sind.

Während die Ausstellung sich hauptsächlich mit dem Thema Behinderung auseinandersetzt, behandeln die Referent/inn/en der Veranstaltungsreihe unterschiedliche Arbeitsfelder der Entwicklungszusammenarbeit. So wird in der Podiumsdiskussion der Frage nach den Ursachen für Armut und Unterentwicklung nachgegangen, viele der folgenden Veranstaltungen hingegen beschäftigen sich mit den sich daraus ergebenden sozialen und umweltbezogenen Folgen.

Die Veranstaltungsreihe wurde in Zusammenarbeit mit Studierenden und Lehrenden der Universität Siegen, dem KrönchenCenter und dem Eine-Welt-Forum Siegen-Wittgenstein geplant und organisiert.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns bei der Organisation und Durchführung der Ausstellung unterstützt haben.

Begleitprogramm der Ausstellung „Entwicklung ist für alle da“

Dienstag, den 19.01.2010 Ab 19:30 Uhr	Eröffnung der Ausstellung
Mittwoch, den 20.01.2010 Ab 16:00 Uhr	„EZ-Messe“ - Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit aus Siegen und Umgebung stellen sich vor
Donnerstag, den 21.01.2010 Ab 18:00 Uhr	Podiumsdiskussion: „Arm gehandelt oder arm regiert - Ursachen von Unterentwicklung, Armut und Verschuldung in Entwicklungsländern“ Mit: Prof. Dr. Jürgen Bellers, Renate Helm, M.A., Dr. Uwe Hermanns, Emmanuel Ndahayo, Ibrahim Thiam Moderation: Laura Blumenkemper
Montag, den 25.01.2010 Ab 18:00 Uhr	Renate Helm (Universität Siegen): Stadtentwicklung und Umwelt - Das Beispiel Togo Marcus Sting (DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.): Sauberes Wasser durch Spenden - Trinkwasseraufbereitung in Entwicklungs- und Katastrophengebieten. Ein Erfahrungsbericht aus Sri Lanka und Pakistan
Mittwoch, den 27.01.2010 Ab 18:00 Uhr	Frank Mischo (Kindernothilfe): Kinder ohne Kindheit in Norduganda - Das Leben von Kindern und Jugendlichen im und nach dem Bürgerkrieg in Norduganda
Donnerstag, den 28.01.2010 Ab 18:00 Uhr	Kulturabend
Montag, den 01.02.2010 Ab 18:00 Uhr	Stephanie Theis und Leonie York (OneLoveOneWorld): Kindererziehung und Bildung in Nepal - Ein alternatives Kita-Projekt Prof. Dr. Maria Kron (Universität Siegen): Inklusive Erziehung in Chile
Mittwoch, den 03.02.2010 Ab 19:00 Uhr	Prof. Dr. Denis Goldberg: Unterstützung von Menschen mit Ab Handicaps in Südafrika
Donnerstag, den 04.02.2010 Ab 19:00 Uhr	Jens Martens (Global Policy Forum Europe): Krisenbilanz 2009 - Konsequenzen der Weltwirtschaftskrise für Armutsbekämpfung und Millenniumsentwicklungsziele in Kooperation mit dem Global Policy Forum Europe, gefördert von der Inwent gGmbH aus Mitteln des BMZ und der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen



Eröffnung der Ausstellung

Zur Eröffnung der Ausstellung werden der Bürgermeister der Stadt Siegen, Steffen Mues, Prof. Dr. Sabine Hering und Dr. Johannes Schädler ein Grußwort an die Anwesenden richten.

Im Anschluss daran wird Gabriele Weigt, Geschäftsführerin des Vereins bezev e.V., mit dem Beitrag

„Entwicklung ist für alle da! - Menschen mit Behinderung als Aufgabe inklusiver Entwicklungszusammenarbeit“

in die Thematik der Ausstellung einführen.

Wo: KrönchenCenter Siegen

Wann: **Dienstag, den 19.01.2010**
19:30 Uhr

Begrüßung: Steffen Mues (*Bürgermeister der Stadt Siegen*), Prof Dr. Sabine Hering (*Prorektorin der Universität Siegen*)
Dr. Johannes Schädler (*Arbeitskreis EZ und Soziale Dienste/ZPE, Universität Siegen*)

Vortrag: Gabriele Weigt (*bezev e.V., Essen*)



Internationale Entwicklungszusammenarbeit und Soziale Dienste

„EZ-Messe“ - Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit aus Siegen und Umgebung stellen sich vor

Am Tag der EZ-Messe werden die entwicklungspolitischen Akteure und Organisationen aus Siegen und Umgebung eine Auswahl ihrer Tätigkeiten und Arbeitsfelder präsentieren. Dies wird mittels Informationsständen, verschiedenen Informationsmaterialien, kurzen Filmausschnitten und Redebeiträgen geschehen. Außerdem wird der Eine-Welt-Laden Siegen fair gehandelte Produkte zum Verkauf anbieten.

Wo: KrönchenCenter Siegen

Wann: **Mittwoch, den 20.01.2010**
Ab 16:00 Uhr

Akteure der EZ:

- Amnesty International
- Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung
- DRK Katastrophenhilfe
- u. v. m.

Organisation: Andrea Müller
(ZPE/Universität Siegen)





Internationale Entwicklungszusammenarbeit und Soziale Dienste

Gerechtigkeit und Welthandel

- 18:00 Uhr:** „Hühner für Afrika! - Armgehandelt?“
Ein Vortrag von Renate Helm, M.A., (Lehrbeauftragte im FB1 der Universität Siegen) der am Beispiel der Hühnerexporte nach Afrika einen Einblick in die Welthandelsstrukturen bietet.
- 19:00 Uhr:** **Podiumsdiskussion „Arm gehandelt oder arm regiert?“**
In der Podiumsdiskussion geht es um die Frage, welchen Einfluss interne und externe Faktoren auf die heutige Situation in Afrika haben und inwieweit die Kolonialzeit noch heute eine Rolle bei der Entwicklung afrikanischer Staaten einnimmt.

Wo:	KrönchenCenter Siegen
Wann:	Donnerstag, den 21.01.2010 Ab 18:00 Uhr
Referent/-innen:	Prof. Dr. Jürgen Bellers (<i>Universität Siegen</i>) Nicole Fügner (<i>Amnesty International</i>) Renate Helm, M. A. (<i>Universität Siegen</i>) Dr. Uwe Hermanns (<i>Universität Siegen</i>) Emmanuel Ndahayo (<i>Universität Siegen</i>) Ibrahim Thiam (<i>Universität Siegen</i>)
Moderation:	Laura Blumenkemper (<i>AK EZ</i>)



Internationale Entwicklungszusammenarbeit und Soziale Dienste

Umwelt

18:00 Uhr: **Sauberes Wasser durch Spenden - Trinkwasseraufbereitung in Entwicklungs- und Katastrophengebieten** (Marcus Sting, DRK- Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.)

20:00 Uhr: **Stadtentwicklung und Umwelt am Beispiel Lomé/Togo** (Renate Helm, M.A.), Universität Siegen)

Am Thementag „Umwelt“ setzt sich Marcus Sting vom DRK in seinem Vortrag mit der Aufbereitung von Trinkwasser mit Hilfe von Spenden auseinander. Veranschaulicht wird die Problematik anhand von Erfahrungsberichten aus den Ländern Sri Lanka und Pakistan.

Die Referentin Renate Helm von der Universität Siegen berichtet über die Folgen der vermehrten Zuwanderung der Menschen in Städte. Am Beispiel von Lomé, der Hauptstadt Togos, sollen die verschlechterten Lebens- und Umweltbedingungen aufgezeigt werden. Mangelhaften kommunalen und staatlichen Aktivitäten stehen jedoch die Aktivitäten der Selbsthilfe der Bevölkerung gegenüber.

Wo: KrönchenCenter Siegen

Wann: **Montag, den 25.01.2010**
Ab 18:00 Uhr

Referent/-innen: Renate Helm, M.A. (*Universität Siegen*)
Markus Sting (*DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein e. V.*)

Organisation: Julia Biermann (*Organisationsteam*)





Krieg und Gewalt

Vortrag: „Kinder ohne Kindheit in Norduganda - Das Leben von Kindern und Jugendlichen im und nach dem Bürgerkrieg in Norduganda“

Im Vortrag wird ein Überblick über die Situation von Kindersoldaten weltweit gegeben und spezifisch auf die Rekrutierung und den Einsatz von Kindersoldaten im Verlauf des Konfliktes in Norduganda eingegangen. Außerdem wird der Referent Frank Mischo sich damit auseinandersetzen, was Friedensprozess und Wiederaufbau für ehemalige Kriegskinder im Rahmen von Rehabilitation und Reintegration bedeutet und wie sich die Öffentlichkeit für das Thema Kinder im Krieg einsetzen kann.

Wo:	KrönchenCenter Siegen
Wann:	Mittwoch, den 27.01.2010 Ab 18:00 Uhr
Referent:	Frank Mischo (<i>Politikwissenschaftler und tätig im Referat Bildung und Öffentlichkeitsarbeit der Kindernothilfe. e.V.</i>)
Organisation:	Annika Wening (AK EZ)



Internationale Entwicklungszusammenarbeit und Soziale Dienste

Kulturabend

Manche Menschen essen ausschließlich Schweinefleisch, andere gar kein Fleisch und wieder andere nur mit ihren Händen. Auf einem Teil der Erde feiert man Weihnachten, auf einem anderen das Zuckerfest...

Unsere Gesellschaft ist multikulturell - und dennoch sind uns viele Traditionen anderer Kulturen gar nicht bekannt, obwohl wir das Leben täglich miteinander beschreiten.

An diesem Abend möchten wir Sie zu kulinarischen Leckerbissen, fernen musikalischen Klängen und wilden Tänzen einladen. Mitwirken werden unter anderem die Capoeira-Gruppe „Cadencia“ sowie Ibrahim Thiam (Autor und Preisträger für „gutnachbarschaftliche Beziehungen zwischen Deutschen und Ausländern“ 2009), der eine Lesung halten wird. Musikalisch wird der Abend von der Gruppe „Hakuna Matata“ untermalt.

Wo:	KrönchenCenter Siegen
Wann:	Donnerstag, den 28.01.2010 Ab 19:00 Uhr
Teilnehmer:	Capoeira-Gruppe „Cadencia“ Ibrahim Thiam „Hakuna Matata“ u. a.
Eintritt:	3 Euro (zu zahlen vor Ort)
Organisation:	Sabrina Trost (<i>Organisationsteam</i>)





Internationale Entwicklungszusammenarbeit und Soziale Dienste

Bildung und Inklusive Erziehung

1. Kindererziehung und Bildung in Nepal - Ein alternatives KiTa-Projekt (Stephanie Theis & Leonie York)

Unterernährung, mangelhafte medizinische Versorgung, unzumutbare Hygiene- und Wohnverhältnisse, Gewalt, Diskriminierung, fehlende Förderung und Bildung, Kinderarbeit - diese Faktoren begleiten und bestimmen die Kindheit vieler Kinder in Nepal. Unser gemeinnütziger Verein OneLoveOneWorld e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch ein alternatives KiTa-Projekt benachteiligte Kinder zu unterstützen und zu begleiten.

2. Inklusive Erziehung in Chile (Prof. Dr. Maria Kron)

Die chilenische Regierung baut derzeit ein vorschulisches System der Bildung und Erziehung auf, das Kindern aus armen Familien zugänglich sein soll. Kinder unterschiedlicher ethnischer und kultureller Zugehörigkeit, Religion und Sprache sowie Kinder mit und ohne Beeinträchtigung sollen ein pädagogisches Angebot vorfinden, das ihren jeweiligen Bedürfnissen wie dem ihrer Familien gerecht wird. Das Vorhaben wird von der Junta nacional de Jardines Infantiles (JUNJI) gesteuert, die Umsetzung dieses Reformvorhabens wird von der GTZ unterstützt.

Wo: KrönchenCenter Siegen

Wann: **Montag, den 01.02.2010**
Ab 18:00 Uhr

Referentinnen: Prof. Dr. Maria Kron (*Universität Siegen*)
Stephanie Theis & Leonie York (*OneLoveOneWorld e.V.*)

Organisation: Stephanie Theis & Leonie York



Internationale Entwicklungszusammenarbeit und Soziale Dienste

Behinderung und Rehabilitation

Vortrag: Unterstützung von Menschen mit Handicaps in Südafrika

Denis Goldberg, Südafrika, Jahrgang 1933, wurde 1964 im Rivonia Prozess, gemeinsam mit Nelson Mandela, zu lebenslänglicher Haft verurteilt und verbrachte 22 Jahre in den Gefängnissen des Apartheid-Regimes. Sein Leben ist geprägt vom Engagement für die absolute Gleichberechtigung aller Menschen, jenseits von Hautfarbe, Religion und Geschlecht. Nach Überwindung des weißen Unrechtsregimes wirkte Prof. Dr. Denis Goldberg u.a. als Regierungsberater für das Wasserministerium. In seinen ehrenamtlichen Aktivitäten berät und unterstützt er verschiedene zivilgesellschaftliche Gruppen und Organisationen, die sich für traumatisierte und benachteiligte Menschen einsetzen. In seinem Redebeitrag wird er auf die Unterstützung von Menschen mit Behinderung in Südafrika eingehen.

Wo: KrönchenCenter Siegen

Wann: **Mittwoch, den 03.02.2010**
Ab 19:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Denis Goldberg

Organisation: Julia Biermann
(Organisationsteam) &
Elisa Heinrich (Eine-Welt-Forum)





Entwicklungspolitische Herausforderungen

Krisenbilanz 2009 - Konsequenzen der Weltwirtschaftskrise für Armutsbekämpfung und Millenniumsentwicklungsziele

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Fragen wie: „Was muss getan werden, damit die Kluft zwischen Arm und Reich als Folge der Krise und des globalen Krisenmanagements nicht noch größer wird?“, „Welche Herausforderungen bestehen angesichts der düsteren Krisenszenarien für die (Entwicklungs-) Politik der neuen Bundesregierung?“, „Wie können Ansätze des Good Governance in Entwicklungsländern unterstützt werden?“ Referent ist Jens Martens.

In Kooperation mit dem Global Policy Forum Europe, gefördert von der Inwent gGmbH aus Mitteln des BMZ und der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen.

Wo: KrönchenCenter Siegen

Wann: **Donnerstag, den 04.02.2010**
Ab 19:00 Uhr

Referent: Jens Martens (*Global Policy Forum Europe*)

Organisation: Elisa Heinrich (*Eine-Welt-Forum*) &
Andrea Müller
(*ZPE/Universität Siegen*)



Internationale Entwicklungszusammenarbeit und Soziale Dienste

Das Organisationsteam der Universität Siegen

Julia Biermann

Dr. Johannes Schädler

Laura Blumenkemper

Stephanie Theis

Mareike Gaida

Sabrina Trost

Verena Mühnikel

Annika Wening

Andrea Müller

Leonie York

Emmanuel Ndahayo



Die Ausstellung wird gemeinsam veranstaltet von:



Kontakt:

Zentrum für Planung und Evaluation

Sozialer Dienste (ZPE)

Universität Siegen

Adolf-Reichwein-Straße 2

57068 Siegen

Geschäftsführer:

Dr. Johannes Schädler

Tel.: 0271/ 740 - 2228

e-Mail: sekretariat@zpe.uni-siegen.de

Dipl. - Soz.- Päd. Andrea Müller

Tel.: 0271/ 740 - 2534

e-Mail: mueller@zpe.uni-siegen.de

Homepage: www.ak-ez.uni-siegen.de

